



Ehrenamtskarte NRW - neue Vergünstigungen

Das vielfältige ehrenamtliche Engagement in Vereinen und Institutionen im Kreis Höxter ist unverzichtbare Grundvoraussetzung für den sozialen Zusammenhalt in der Region. Ob als freiwilliger Helfer in der Feuerwehr, als ehrenamtliches Besuchsteam im Krankenhaus oder als Jugendtrainer im Sportverein - das ehrenamtliche Engagement sorgt für ein gutes Zusammenleben im Kreis Höxter.

Die Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen erhalten nun auch Vergünstigungen in Höhe von 50 Prozent auf Eintrittskarten in den 18 Museen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL). Dieser ist neuer Partner des Projektes.

Als neuer Kooperationspartner konnte durch die tatkräftige Unterstützung des ZEE ([Zentrum für ehrenamtliches Engagement](#)) Holzminden auch das Roxy Kino Holzminden gewonnen werden. Die Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten ab sofort Rabatt auf den Eintrittspreis.

In diesem Zusammenhang danken wir allen Vergünstigungspartnern für Ihre großartige Unterstützung. Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an Anja Kurth und Willi Wittkopp vom ZEE in Holzminden. Weitere Informationen zur Ehrenamtskarte NRW finden Sie [hier](#).

Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801

E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de

Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de



Aktuelles

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | März 2024

Nächste Online-Fortbildung der Geschäftsstelle Ehrenamt - Versicherungsschutz im Ehrenamt am 25. April 2024

Jetzt anmelden: Richtig versichert und gut geschützt im Ehrenamt!

Auch Ehrenamtliche können bei ihrer Tätigkeit einen Unfall erleiden oder Schäden verursachen, für deren Ausgleich sie aufkommen müssen. Wie sie sich schützen können und worauf sie beim Abschluss einer Versicherung achten müssen, erklärt die Geschäftsstelle Ehrenamt bei einer Online-Fortbildung zum Thema Versicherungsschutz am Donnerstag, 25. April 2024 von 17 bis 19 Uhr.

Referent Patrick Busse erklärt rund um das Thema Versicherungsschutz im Ehrenamt auf. Wie gut bin ich im Ehrenamt abgesichert und welche Leistungen umfasst eine Versicherung? Diese und noch weitere Fragen werden an diesem Tag beantwortet. Darüber hinaus lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Abgrenzung des Versicherungsschutzes in Vereinen und Organisationen kennen und haben die Möglichkeit, selber Fragen zu stellen.

Weitere Fortbildungen der Geschäftsstelle Ehrenamt:

Social Media

Dienstag, 14. Mai 2024, 17:00- 19:00 Uhr - Online
Referentin Katrin Gildner

Der eingetragene Verein. Grundzüge des Vereinsrechts

Donnerstag, 19. September, 17:00 - 19:00 Uhr - Online
Referent: Till Koch

Satzungs-Check im Verein

Mittwoch, 9. Oktober 2024, 17:00 - 19:00 Uhr - Online
Referent: Michael Röcken

Buchführung in gemeinnützigen Vereinen, Teil 1

Mittwoch, 20. November 2024, 17:00 - 19:00 Uhr - Online
Referent: Wolfgang Pfeffer

Buchführung in gemeinnützigen Vereinen, Teil 2

Mittwoch, 11. Dezember 2024, 17:00 - 19:00 Uhr - Online
Referent: Wolfgang Pfeffer

Weitere Informationen zu den Fortbildungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:
<https://ehrenamt.kreis-hoexter.de/termine/index.html>



Aktuelles

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | März 2024

Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement startet vierte Weiterbildungsreihe für das Ehrenamt

Engagierte, Initiativen, Vereine und weitere zivilgesellschaftliche Organisationen in Nordrhein-Westfalen können sich seit dieser Woche für die vierte Weiterbildungsreihe der Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement anmelden. Ab Donnerstag, 11. April 2024, haben alle Engagierten die Möglichkeit, sich im Rahmen kostenfreier und kompakter Online-Veranstaltungen zu Themen im Bereich der Organisations- und Projektentwicklung weiterzubilden und auf diese Weise relevantes Wissen zur Entwicklung ihrer eigenen Organisation und von neuen Projekten anzueignen. Mit der neuen Veranstaltungsreihe „Engagement voranbringen“ weitet die Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement ihr Weiterbildungsangebot zur Unterstützung der Zivilgesellschaft erneut aus.

„Der gesellschaftliche Wandel wirkt sich auch auf unsere Initiativen, Vereine und Verbände aus. Ganz gleich ob Digitalisierung, Klimaschutz oder Zusammenhalt: Mit „Engagement voranbringen“ geben wir unseren Vereinen relevante Informationen, konkrete Handlungsansätze und praktische Tipps für die Umsetzung an die Hand“, betont Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt. „Auf diese Weise unterstützen wir die zivilgesellschaftlichen Organisationen dabei, die eigene Transformation erfolgreich umzusetzen und sich für aktuelle Herausforderungen zu wappnen.“

Pro Veranstaltung (circa 75 Minuten) wird ein Thema oder Angebot in den Mittelpunkt gerückt, zu dem entsprechende Expertinnen und Experten einen Impuls geben. Im Anschluss können die Teilnehmenden in den Austausch untereinander und mit den Referierenden gehen. Die Veranstaltungen werden in der Regel aufgezeichnet und können jederzeit im Nachgang angeschaut werden.

Den Auftakt der Reihe macht die Veranstaltung „Antisemitismus im Ehrenamt: Wie erkennen wir ihn?“. Als Referierende konnten zwei Mitarbeitende der Servicestelle Antidiskriminierung (SABRA) der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf gewonnen werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet online am **11. April 2024 um 17 Uhr** statt. Eine Anmeldung ist schon jetzt möglich: <https://veranstaltungen-landesservicestelle-nrw.de/category/engagement-voranbringen/>

Die Veranstaltungsreihe findet im Rahmen des Projekts „Boxenstopp fürs Ehrenamt: Informationen, Tipps und Austausch für Engagierte“ statt. In dem Projekt bietet die Landesservicestelle Weiterbildungen für Engagierte zu Fördermitteln, zu Rechtsthemen und zur persönlichen Stärkung an. Weitere Informationen zu dem Projekt finden sich unter: <https://veranstaltungen-landesservicestelle-nrw.de/>

Hintergrund:

Die Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement ist die zentrale Anlaufstelle des Landes für Engagierte, Initiativen, Vereine, Verbände und weitere zivilgesellschaftliche Organisationen. Sie ist ein Ergebnis der Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen, die im Zuge eines breiten Beteiligungsprozesses zusammen mit Engagierten und zivilgesellschaftlichen Organisationen vom Land Nordrhein-Westfalen entwickelt wurde. Hier finden Sie weitere Informationen: <https://www.engagiert-in-nrw.de/landesservicestelle>.



Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | März 2024

Regionalbudget 2024

In der LEADER-Region „Kulturland Kreis Höxter“ können wieder Anträge für das Regionalbudget eingereicht werden. Die Beantragung und Abwicklung dieser Kleinprojekte sind deutlich unbürokratischer als für „normale“ LEADER-Projekte.

Die Bandbreite der Projekte ist dabei sehr breit gestreut, besonders geeignet ist es jedoch für kleinere Infrastrukturmaßnahmen wie z.B. **Ausstattungen für Spiel- oder Mehrgenerationenplätze, Ausstattungen und Einrichtungsgegenstände für z.B. Museen oder Dorfgemeinschaftshäusern, Gestaltung von Plätzen etc., aber auch für Printmedien oder Veranstaltungen kann das Förderprogramm genutzt werden.**

Wichtig ist, dass die Projekte des Regionalbudgets im Allgemeinen für die Öffentlichkeit zugänglich sind; (privat-)wirtschaftlich ausgerichtete Projekte können leider nicht gefördert werden.

Die maximalen Gesamtkosten pro Einzelprojekt betragen 20.000 €, gefördert werden 80 % der Kosten nach dem Erstattungsprinzip. Dafür genügt es das Antragsformular auszufüllen sowie eine Kostenkalkulation mit Angeboten zu erstellen. Für die Angebote können zum Teil auch Recherchen aus dem Internet genutzt werden. Die Projekte sollten den Inhalten und Zielen der Regionalen Entwicklungsstrategie (kurz RES) der Region „Kulturland Kreis Höxter“ entsprechen, die durch eine kleine Bewertungsmatrix abgebildet werden. Es lohnt sich also, diese bei der Projektbeschreibung zu berücksichtigen. Ebenfalls zu empfehlen: Die Projektidee im Vorfeld mit dem Regionalmanagement abstimmen und einen Blick in das Infoblatt zu werfen. Alle notwendigen Unterlagen, Kontaktdaten und weitere Informationen gibt es unter: www.leader-in-hx.eu/de/foerderprogramme/regionalbudget.php

Eingereicht werden können die **Anträge bis zum 21.04.2024** beim LEADER-Regionalmanagement. Über die Projektauswahl entscheidet die LEADER-Region vermutlich im Zeitraum Mai/Juni 2024. Mit der Projektdurchführung kann dann voraussichtlich im Zeitraum Juni/Juli 2024 begonnen werden. Die **Umsetzung und Abrechnung** muss **bis zum 17. November 2024** erfolgen.

Investitionsförderung für lebendige Dörfer: Struktur- und Dorfentwicklung

Im Jahr 2024 stellt das Land NRW weitere 18 Millionen Euro zur Unterstützung bei der Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und verkehrlichen Infrastrukturen in seinen Dörfern bereit.

Gefördert werden Dorfläden, Dorfplätze, Bouleplätze, Skater-Anlagen, Bolzplätze ebenso wie zum Beispiel barrierefreie Umbauarbeiten von Mehrfunktionshäusern oder Kultur-, Naherholungs- und Tourismuseinrichtungen. Unterstützt wird zudem eine Umnutzung land- oder forstwirtschaftlicher Gebäude zur Stärkung des dörflichen Lebens oder die Entwicklung von IT-Lösungen, um die Infrastruktur im ländlichen Raum zu verbessern.

Projekte bis zu einer Zuwendungshöhe von 250.000 Euro können gefördert werden.

Interessierte Gemeinden, Vereine und Einrichtungen können für das Jahr 2024 bis zum **15. April 2024** Anträge über die Internetseiten der Bezirksregierungen einreichen.

Mehr Infos gibt's [hier](#).

Vormund gesucht - Kreisjugendamt informiert

Anja Schaefers



Bild: ©Jenny Sturm - stock.adobe.com

Eine ehrenamtliche Tätigkeit ist eine Win-Win-Situation: Einerseits bietet sie Erfüllung für die helfende Hand, andererseits wird für andere ein Nutzen aus dieser Hilfe geschaffen. Und genau deshalb kann im Ehrenamt so Großartiges bewegt werden. Als ehrenamtlicher Vormund nehmen Sie an der persönlichen Entwicklung eines Kindes oder

Jugendlichen teil und setzen sich aktiv für dessen Interessen ein. Die Kinder, die einen Vormund brauchen, leben in der Regel in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung oder in einer Pflegefamilie.

Was heißt Vormundschaft?

Sie als Vormund sind der rechtliche Vertreter des Kindes oder des Jugendlichen.

- Sie besuchen ihr Mündel einmal im Monat.
- Sie treffen wichtige Entscheidungen in Bezug auf Gesundheit, Erziehung und Bildung.
- Sie verwalten das Vermögen Ihres Mündels und beantragen Sozialleistungen.

Wie wird man Vormund?

Das Jugendamt schlägt dem Familiengericht einen Vormund vor.

Ist das Mündel alt genug, wird es an der Entscheidung beteiligt. Das Familiengericht stellt dem Vormund eine Bestellungsurkunde aus.

Weitere Informationen und persönliche Beratung, jetzt und auch während Ihrer Zeit als Vormund, erhalten Sie gerne von uns:

Kreisjugendamt

Abteilung Vormundschaften und Betreuungen
Westmauer 3 • 33034 Brakel

Kreisjugendamt

Fachschaft Vormundschaften
Bahnhofstr. 26 • 34414 Warburg

Koordinationsstelle Vormundschaften

vormundschaften@kreis-hoexter.de

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. / youngcaritas

Katja Walther



Bereits seit Oktober 2018 gibt es mit der youngcaritas Warburg eine Anlaufstelle für junges Ehrenamt in Warburg. Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. hat diesen ins Leben gerufen, um Jugend-

lichen und jungen Erwachsenen vor Ort, die Möglichkeit zu geben, sich „vor der eigenen Haustür“ sozial, sinngebend und entsprechend ihrer Interessen ehrenamtlich zu engagieren.

Deutschlandweit gibt es insgesamt über 70 youngcaritas-Standorte und Ansprechpartner*innen. Mit dem youngcaritas-Standort Warburg finden auch hier vor Ort vielfältige soziale youngcaritas-Projekte und Aktionen rund um Themen wie Armut, Altenhilfe, Flucht oder Nachhaltigkeit statt. Youngcaritas heißt, sich stark zu machen für Themen, die einem am Herzen liegen, seinen Horizont zu erweitern, sich persönlich weiterzuentwickeln und

Kontakte zu knüpfen.

Alle Infos findet man unter:
<https://www.youngcaritas.de/lokalisiert/nrw/warburg/warburg>

Egal ob „Upcycling“, „Pizzabacken im Altenheim“ oder ein „Spielenachmittag mit geflüchteten Kindern“, die Begegnung steht bei youngcaritas-Aktivitäten immer im Vordergrund. Es geht darum, miteinander umzugehen und voneinander zu lernen, Vorurteile abzubauen und Verständnis füreinander aufzubauen. Vieles und viel Neues ist möglich und eigene Ideen für Projekte sind sehr willkommen.

Ehrenamtsbörse - neue Inserate

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?

Ob als Ersatz-Tante, als Alltagsbegleitung für eine ältere Dame oder als ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Flüchtlingshilfe. Das Angebotspektrum ist vielfältig.

Werfen Sie gerne einen Blick in unsere Ehrenamtsbörse.

Mehr Infos unter: <https://ehrenamt.kreis-hoexter.de/suchenfinden/ehrenamtsboerse/index.html>.

[zur Homepage Kreis Höxter](#)

SCHRIFT A A A



HIER GIBT'S GELD

ANERKENNUNG

TERMINE/FORTBILDUNGEN

SUCHEN/FINDEN

ÜBER UNS

Suche

Suchbegriff eingeben

suchen



Wissenswertes von A-Z

FAQ

Dachverbände

Newsletter

[Ehrenamtsbörse](#)

Lebensmittelausgabestellen

Ehrenamtsbörse

Gesuch oder Angebot veröffentlichen

Ehrenamtsbörse

Suchbegriff:

Kategorie:

Alle

Einzugsgebiet:

Bereich:

Laufzeit:

Suchen

Zurücksetzen

hier klicken

Blühwiesenaktion für Vereine

Kostenloses Saatgut für Ihre vereinseigene Blühwiese - jetzt anmelden!

Strahlend blühende Flächen an Vereinsheimen oder Sportplätzen: Die beliebte Blühtüten-Aktion des Kreises Höxter soll auch in diesem Jahr das Kulturland mit seinen zehn Städten wieder mit bunten Wildblumen verschönern. Erstmals richtet sich die Aktion jetzt konkret unter anderem an Vereine, die eigene Flächen in Blühwiesen verwandeln möchten. Dafür können sie beim Kreis Höxter regionales Saatgut bekommen, das für rund 50 Quadratmeter reicht. Die Anmeldung ist noch bis zum 28. März möglich. Die Aussaat soll im Mai erfolgen.

In der Saadmischung sind Mohn, Blaue Kornblumen, Barbarakraut, Ackersenf, Margeriten, wilde Möhren, Glockenblumen und weitere Wildpflanze enthalten. Die Pflanzen sind mehrjährig, kommen also nach dem Winter wieder.

Eine Anleitung zur Anlage und Pflege der Fläche erhalten die Mitwirkenden von der unteren Naturschutzbehörde. Zudem können Fotos der entstandenen Blühwiesen an den Kreis Höxter geschickt, daraus entsteht dann eine Bilderserie. Anmeldungen für das kostenlose Saatgut sind möglich unter dem Link www.klimaschutz.kreis-hoexter.de

Übersetzungen „Leistungen der Pflegeversicherung“

In Zusammenarbeit mit dem „Kuratorium Deutsche Altershilfe“ wurden im Rahmen des Interkulturellen Netzwerks Alter, Pflege und Demenz Mönchengladbach durch das Landesförderprogramm KOMM-AN NRW (www.stadt.mg/komm-an) Übersetzungen finanziert.

Diese sind bereits auf der Webseite des Kuratoriums [HIER](#) abrufbar und werden in Kürze auch auf der Webseite Interkulturelles Netzwerk Alter, Pflege und Demenz – Mönchengladbach (interkulturelles-pflegenetz-mg.de) verfügbar sein.

Die Übersetzungen der „Leistungen der Pflegeversicherung“ stehen in insgesamt 18 Sprachen zur kostenfreien Verfügung.

Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801

E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de

Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de